



STADT BOGEN

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 45. SITZUNG DES BAU-, UMWELT UND STADTENTWICKLUNGSAUSSCHUSSES

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, 12.12.2018  
Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 20:00 Uhr  
Ort: im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Bogen

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Mitglieder des Stadtrates

Bittner, Fritz Vertritt Bgm. Schedlbauer

#### Ausschussmitglieder

Hoffmann, Christian War von TOP 2 - TOP 13.3 anwesend  
Ibel, Werner War bei TOP 4 abwesend  
Katzendobler, Robert War bei TOP 7.1 - TOP 7.2 abwesend  
Kerscher, Klaus  
Kiefl, Markus  
Kietzke, Ralf  
Retzer, Alois

#### Stellvertreter

Häusler, Elke Vertritt BA-Mitglied Lex

#### Schriftführer

Reichl, Ludwig

#### Verwaltung

Hoffmann, Günter  
Krammer, Richard  
Paukner, Christoph

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### Erster Bürgermeister

Schedlbauer, Franz Entschuldigt

#### Ausschussmitglieder

Lex, Günther Entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- |     |   |             |
|-----|---|-------------|
| 1   | <b>Besichtigungen</b>   | BA/360/2018 |
| 1.1 | <b>Waldfriedhof</b>   | BA/361/2018 |
| 1.2 | <b>Stadtfriedhof</b>  | BA/362/2018 |
| 2   | <b>Entwässerungskonzept für "Bogen-West", Vorstellung durch das Büro Altmann</b>  | BA/364/2018 |
| 3   | <b>Wasserabfluss Walkenmühlbach, Vorstellung durch Herrn Kotzek (BA v. 07.03.2018)</b>  | BA/359/2018 |
| 4   | <b>Gebietsänderung im Bereich der Gemarkung Oberalteich, Stadt Bogen und der Gemarkung Hunderdorf, Gemeinde Hunderdorf, Landkreis Straubing-Bogen</b> | BA/369/2018 |
| 5   | <b>Straßenverlegung Einfürst - Baumgarten (Steinbruch Venus)</b>  | BA/370/2018 |
| 6   | <b>Bauvorhaben</b>  | BA/393/2018 |
| 6.1 | <b>Bauanträge, die auf dem Verwaltungsweg weitergeleitet wurden</b>   | BA/357/2018 |
| 6.2 | <b>Neubau eines Einfamilienhauses mit Dreifachgarage, Schönthal 60</b>  | BA/367/2018 |
| 6.3 | <b>Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage als Ersatzbau, Großlintach 4/4a</b>                              | BA/368/2018 |
| 6.4 | <b>Anfrage zur Bebauung, Albertstraße 13</b>  | BA/371/2018 |
| 6.5 | <b>Abbruch und Wiederaufbau eines Wohnhauses mit Lagergebäude, Anning 4</b>   | BA/394/2018 |

## **Bauleitplanung**

- |     |  |             |
|-----|--|-------------|
| 7   | <b>Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, "Städtische Grünflächen - Am Bruckweg", Änderung mit Deckblatt Nr. 45, Öffentlichkeitsbeteiligung und Fachstellenanhörung</b> | BA/372/2018 |
| 7.1 | <b>Belange der Stadtwerke Bogen GmbH</b>   | BA/377/2018 |
| 7.2 | <b>Belange des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf</b>   | BA/380/2018 |

7.3	<b>Belange des Bund Naturschutz in Bayern e. V.</b>	BA/381/2018
7.4	<b>Belange des Landratsamtes Straubing-Bogen - Städtebauliche Belange</b>	BA/395/2018
7.5	<b>Gesamtbeschluss</b>	BA/379/2018
8	<b>Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen "Städtische Grünflächen", Änderung mit Deckblatt Nr. 1, Öffentlichkeitsbeteiligung und Fachstellenanhörung</b>	BA/373/2018
8.1	<b>Belange des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf</b>	BA/383/2018
8.2	<b>Belange des Bund Naturschutz in Bayern e. V.</b>	BA/384/2018
8.3	<b>Belange des Landratsamtes Straubing-Bogen - Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege</b>	BA/396/2018
8.4	<b>Gesamtbeschluss</b>	BA/385/2018
9	<b>Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen "Europapark/Stadtpark", Änderung mit Deckblatt Nr. 4, Öffentlichkeitsbeteiligung und Fachstellenanhörung</b>	BA/375/2018
9.1	<b>Belange der Stadtwerke Bogen GmbH</b>	BA/387/2018
9.2	<b>Belange des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf</b>	BA/386/2018
9.3	<b>Erweiterung Bebauungs- und Grünordnungsplan "Stadtpark Bogen" Richtung Nord-Ost</b>	BA/388/2018
9.4	<b>Gesamtbeschluss</b>	BA/389/2018
10	<b>Einbeziehungssatzung Einfürst - Erweiterung, Öffentlichkeitsbeteiligung und Fachstellenanhörung</b>	BA/374/2018
10.1	<b>Belange der deutschen Telekom</b>	BV/009/2018
10.2	<b>Belange des Landratsamtes Straubing-Bogen</b>	BA/390/2018
10.3	<b>Aktueller Baumbestand Einfürst</b>	BA/397/2018
10.4	<b>Belange des Landratsamtes Straubing-Bogen - Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege</b>	BA/398/2018
11	<b>110-k-V Freileitung Straubing-Bogen, Ltg. Nr. 059/Freileitungsanschluss UW Bogen neu</b>	BA/391/2018

**12 Informationen, Wünsche und Anträge**

3. Bürgermeister Fritz Bittner eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche 45. Sitzung des Bau-, Umwelt und Stadtentwicklungsausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau-, Umwelt und Stadtentwicklungsausschusses fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Besichtigungen**

---

#### **1.1 Waldfriedhof**

---

Bei der Besichtigung vor Ort war BA-Mitglied Hoffmann entschuldigt.

Nachdem Herr Schröter sein Sanierungskonzept vor Ort vorgestellt hat und eine Vor-Ort-Besichtigung mittels Rundgang stattgefunden hat, wird die Diskussion im kleinen Sitzungssaal fortgeführt.

Hierzu wird bezüglich einem vorausgegangenem Antrag an die Verwaltung vorab eine Grab-Gebührenvergleichstabelle ausgeteilt, anhand derer Vergleichswerte zu Nachbargemeinden aufgezeigt werden. Die Vergleichswerte ergeben, dass die Stadt Bogen im unteren Bereich der Gebührenhöhe liegt.

#### **Beschluss:**

Bezugnehmend auf den Waldfriedhof und der Vor-Ort-Begehung wird vorgeschlagen, den gesamten vorderen Bereich bis hin zum Leichenhaus als Gesamtlösung, auch hinsichtlich der Quer-/ Mittelweg, zu asphaltieren. Darüber hinaus soll auch der Vorplatz des Leichenhauses neu gepflastert werden.

Auf Anregungen wird auch angestrebt, bei einer geplanten Baumaßnahme sofort Leerrohre für mögliche und notwendige Lautsprecheranlage mit zu berücksichtigen.

Die Gesamtkosten für die Asphaltierung im gesamten vorderen Bereich bis hin zum Leichenhaus (ca. 31.000 €-40.000 € für eine Asphalt-Schicht), wie auch die Neu-Verlegung des Pflasters im Bereich des Leichenhauses (ca. 10.000 €), Lehrrohrverlegung und nicht vorhersehbarer Probleme wird auf ca. 50.000 € bis 60.000 € geschätzt.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, oben genannte Maßnahmen nach Rücksprache mit Herrn Winklmeier auch hinsichtlich der Kosten durchzuführen.

**Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8**

#### **1.2 Stadtfriedhof**

---

#### **Beschluss:**

Aufgrund der Auflösung einiger Gräber und der in diesem Zusammenhang vorhandenen Längsstufen auf dem Mittelweg wird vorgeschlagen, einen Querweg komplett so zu errichten, dass dieser auch mit einem Rollstuhl befahren werden kann, sowie auch die teils vorhandenen Längsstufen zu einer Gesamtstufe zusammenzuführen.

Für etwaige Kosten und hinsichtlich des weiteren Vorgehens wird auf Herrn Winklmeier verwiesen.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, oben genannte Maßnahmen nach Rücksprache mit Herrn Winklmeier auch hinsichtlich der Kosten durchzuführen.

**Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8**

## **2 Entwässerungskonzept für "Bogen-West", Vorstellung durch das Büro Altmann**

Herr Schröter stellt in diesem Zusammenhang über eine Präsentation ausführlich die möglichen Konzepte vor, wie die künftige Erschließung/Entwässerung im Bereich der Stadt Bogen und dem Ortsteil Bogen-Furth (Erschließungsfläche ca. 23,6 ha) aussehen könnte. Dabei werden unter anderem Entsorgungen/Einleitungen über den Kinsachableiter oder in die Donau mittels Pumpwerk diskutiert. Auch die Variante über weitere Rückhaltebecken und Genehmigungen wird diskutiert.

Für die weiteren Planungen ist vorab jedoch die generelle Frage zu klären, ob die Entwässerung weiterhin allein von der Stadt Bogen übernommen wird, oder ob die Bürger mittels auferlegten Zisternen im Bebauungsplan einen Beitrag zur Entwässerung leisten sollen, um so die Vorhalteflächen der Stadt reduzieren zu können. Soweit Letztere einen Beitrag zur Entwässerung leisten sollen, wird explizit auf die Notwendigkeit zur Aufnahme in den künftigen Bebauungsplänen hingewiesen und eine Übersendung eines Festsetzungsvorschlags für den Bebauungsplan aus anderen Satzungen von Herrn Schröter zugesichert.

### **Beschluss:**

Im Bereich der Stadt Bogen und dem Ortsteil Bogen-Furth wird in den dortigen Bebauungsplänen (Hummelberg VI, Am Weinberg, Maut-Erweiterung) der Bau bzw. das Vorhalten einer Regenwasserzisterne bei den jeweiligen Eigentümern vorgeschrieben. Die Größe der Zisterne wird gesondert festgelegt.

Herr Schröter wird ferner beauftragt zu ermitteln, wieviel Grund benötigt wird und wie viele Kosten für die weiteren Varianten (Einleitung, Rückhaltebecken, Genehmigungen, etc.) unter Einbeziehung der Zisternen anfallen können.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 1 Anwesend 9**

## **3 Wasserabfluss Walkenmühlbach, Vorstellung durch Herrn Kotzek (BA v. 07.03.2018)**

Zu diesem TOP begrüßte Bürgermeister Bittner Herrn Kotzek als Sachverständigen. Er schloss ein Verschulden der Stadt Bogen hinsichtlich des feuchten Kellers auf dem Grundstück, Schönthal 17, aus.

Darüber hinaus konnte die Vermutung von Herrn Kotzek durch Schilderungen beim dortigen Kanalbau bekräftigt werden, dass es sich hierbei um mögliches Schichtenwasser handeln könnte, da dies ebenso auch unter der Rohrsohle vorgefunden wurde.

Herrn Fuchssteiner wird das Ergebnis der Studie zur Kenntnis übermittelt.

**Zur Kenntnis genommen**

#### **4 Gebietsänderung im Bereich der Gemarkung Oberalteich, Stadt Bogen und der Gemarkung Hunderdorf, Gemeinde Hunderdorf, Landkreis Straubing-Bogen**

Herr Krammer stellt das entsprechende Gemeindegebiet (Autobahnraststätte) mittels Schaubild vor. Die Gebietsänderung betrifft eine Gesamtfläche von ca. 600 m<sup>2</sup>.

##### **Beschluss:**

In Anbetracht der gemeindlichen Nachbarschaft und der sowohl kartenmäßigen, als auch örtlichen Erkennbarkeit erfolgt der Empfehlungsbeschluss an den Stadtrat, der Gebietsänderung zuzustimmen, zumal keine (gravierenden) Einbußen bei der Gewerbesteuer bekannt sind.

**Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8**

#### **5 Straßenverlegung Einfürst - Baumgarten (Steinbruch Venus)**

Herr Krammer stellt das Gebiet der Straßenverlegung mittels Schaubild vor. Dabei wird verdeutlicht, dass der Steinbruch Venus den bestehenden Weg privat als Betriebsweg nutzen und dafür einen neuen Weg schaffen möchte. Dabei würde der öffentliche Weg, wie er derzeit vorliegt, nicht mehr bestehen und dafür die neue Straße/Weg der Öffentlichkeit gewidmet werden.

Auf Bitte eines Ausschussmitgliedes wird unter Bezugnahme einer früheren Fragestellung (wer auf besagtem Gebiet einen „Öffentlichen Geh- und Radweg“ ausgeschildert hat, welches nach kurzer Zeit wieder verschwand) hiermit mitgeteilt, dass dies nach Aussagen der Anlieger vom Grundstückseigentümer selbst aufgestellt und mangels Erlaubnis wieder abgenommen wurde.

##### **Beschluss:**

Der Bauausschuss stimmt der Verlegung des öffentlichen Feldweges auf dem Grundstück der Firma Venus zu, soweit die Firma Venus einen in gleicher Breite, Gefälle und Güte erstellten, neuen, wassergebundenen (Feld-)Weg errichtet. Dabei hat die Firma Venus die Kosten für die Herstellung selbst zu tragen.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

#### **6 Bauvorhaben**

Bürgermeister Bittner stellte den Antrag, die Tagesordnung um den TOP 6.5 zu erweitern:

„Abbruch und Wiederaufbau eines Wohnhauses mit Lagergebäude, Anning 4“

##### **Beschluss:**

Dem Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung, unter Anwesenheit aller Bauausschussmitglieder, um den TOP 6.5 „Abbruch und Wiederaufbau eines Wohnhauses mit Lagergebäude, Anning 4“ wird zugestimmt.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

## **6.1 Bauanträge, die auf dem Verwaltungsweg weitergeleitet wurden**

Folgende Bauanträge wurden auf dem Verwaltungsweg an das Landratsamt Straubing-Bogen weitergeleitet:

Brütereier Süd  
Hörabach 10  
Errichtung einer Gerätehalle

Tofaleanu Florian  
Muckenwinkling 3  
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit zwei Carports

Grüll Johannes  
Großlintach 24 k?  
Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage

Brunner Christian  
Muckenwinkling 13  
Anbau einer landw. Gerätehalle an die best. landw. Mehrzweckhalle

Landschulze Pia und Philip  
Rainfurt 1  
Vorbescheid: Ersatzbau für best. Haus

**Zur Kenntnis genommen**

## **6.2 Neubau eines Einfamilienhauses mit Dreifachgarage, Schönthal 60**

Herr Krammer stellt die Gegebenheiten mittels Schaubilder vor. Dabei wird erläutert, dass sich das Vorhaben innerhalb der Ortschaft nach dem Einfügungsgebot des § 34 BauGB zu bemessen ist. Aufgrund der bereits vorhandenen Bebauung (4-geschossig, ähnlicher Baustil) ist das Vorhaben vergleichbar mit der näheren Umgebung.

### **Beschluss:**

Dem Bauvorhaben wird grundsätzlich zugestimmt. Die Sichtverhältnisse (Sichtdreieck) der Einmündungen, bezogen auf die Gemeindestraßen, sind jedoch darzulegen und freizuhalten.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 2 Anwesend 9**

## **6.3 Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage als Ersatzbau, Großlintach 4/4a**

Herr Krammer stellt die situative Gegebenheiten per Schaubilder vor. Hierbei geht es um eine Voranfrage hinsichtlich eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage als Ersatzbau. Nicht genauer titulierte ist jedoch, welches Haus für den Ersatzbau abgerissen werden soll. Dies muss noch geklärt werden. Etwaige Lärmschutzmaßnahmen sind vom Bauherrn selbst zu treffen.

### **Beschluss:**

Dem Vorbescheid wird zugestimmt, soweit noch mitgeteilt wird, welches Gebäude als Ersatzbau dienen und dementsprechend abgerissen wird.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**



## **6.4 Anfrage zur Bebauung, Albertstraße 13**

Herr Krammer stellt die situative Gegebenheiten per Schaubilder vor. Hierbei geht es um ein Vorhaben, bei welchem nach Abriss des bestehenden Gebäudes stufenförmig 5 Gebäude errichtet werden sollen.

Dabei wird erläutert, dass zum einen diesem Vorhaben der Flächennutzungsplan entgegensteht, weil im hinteren Bereich eine nicht bebaubare Grünfläche ausgewiesen ist. Zum anderen fügt sich dieses Vorhaben – auch hinsichtlich der massiven Überbauung des Grundstückes – nicht der näheren Umgebung ein.

### **Beschluss:**

Der Anfrage bezüglich der Bebauung, Albertstraße 13 wird zugestimmt.

**Einstimmig abgelehnt      Ja 0    Nein 9    Anwesend 9**

### **Abstimmungsvermerke:**

Der Antrag ist somit abgelehnt.

## **6.5 Abbruch und Wiederaufbau eines Wohnhauses mit Lagergebäude, Anning 4**

Herr Hoffmann stellt per Bauantragsplan das Vorhaben vor und erläutert dabei, dass es baurechtlich genehmigungsfähig sei, einen Wiederaufbau unter Abriss des ursprünglichen Gebäudes mangels anderweitiger Sanierungsmöglichkeit zu errichten. Der Bauherr wohnt im Anwesen.

### **Beschluss:**

Dem Bauantrag auf Abbruch und Wiederaufbau eines Wohnhauses mit Lagergebäude, Anning 4, wird zugestimmt.

**Einstimmig beschlossen    Ja 9    Nein 0    Anwesend 9**

## **Bauleitplanung**

### **7      Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, "Städtische Grünflächen - Am Bruckweg", Änderung mit Deckblatt Nr. 45, Öffentlichkeitsbeteiligung und Fachstellenanhörung**

#### **7.1      Belange der Stadtwerke Bogen GmbH**

### **Beschluss:**

Die Ausführungen der Stadtwerke Bogen GmbH werden zur Kenntnis genommen.

**Einstimmig beschlossen    Ja 9    Nein 0    Anwesend 9**

#### **7.2      Belange des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf**

### **Beschluss:**

Die Anregungen werden zur Kenntnis genommen.

**Einstimmig beschlossen    Ja 8    Nein 0    Anwesend 8**

### **7.3 Belange des Bund Naturschutz in Bayern e. V.**

#### **Beschluss:**

Die Belange des Naturschutz in Bayern e. V. wurden im Flächennutzungsplan zur Kenntnis genommen. Darüberhinausgehende Forderungen können nicht berücksichtigt oder festgesetzt werden.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

### **7.4 Belange des Landratsamtes Straubing-Bogen - Städtebauliche Belange**

Die Stellungnahme des Landratsamtes Straubing-Bogen wurde nachgereicht.

#### **Beschluss:**

Die städtebaulichen Belange wurden in der Sitzung am 20.06.2018 zur Kenntnis genommen und hinreichend gewürdigt.

Dabei wurde insbesondere verdeutlicht, dass in diesem Bereich noch ausreichend private und öffentliche Grünflächen und Feldgehölz vorhanden ist und eine weitere Bebauung aus topographischer Sicht nicht mehr möglich ist.

Unter Abwägung der Nachverdichtung des Innenbereichs, der schwer zu erwerbenden Bauflächen und der Auflösung der durchgehenden Grünfläche, muss Letzteres zurückstehen. Die Abstimmung erfolgte damals einstimmig.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

### **7.5 Gesamtbeschluss**

#### **Beschluss:**

Der Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen mit Deckblatt Nr. 45 wird unter Maßgabe der vorgenannten Beschlüsse in der Fassung vom 12.12.2018 festgestellt.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

### **8 Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen "Städtische Grünflächen", Änderung mit Deckblatt Nr. 1, Öffentlichkeitsbeteiligung und Fachstellenanhörung**

#### **8.1 Belange des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf**

#### **Beschluss:**

Die Anregungen werden zur Kenntnis genommen.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

## **8.2 Belange des Bund Naturschutz in Bayern e. V.**

### **Beschluss:**

Die Belange des Naturschutz in Bayern e. V. wurden im Flächennutzungsplan zur Kenntnis genommen. Darüberhinausgehende Forderungen können nicht berücksichtigt oder festgesetzt werden.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

## **8.3 Belange des Landratsamtes Straubing-Bogen - Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege**

Die Stellungnahme des Landratsamtes Straubing-Bogen wurde nachgereicht.

### **Beschluss:**

Nach Meinung der Stadt trifft der zusätzliche Ausgleich in Höhe von 20 % nicht zu.

Für das weitere Vorgehen wird ein Landschaftsarchitekt beauftragt, der sich der Angelegenheit annimmt und die Sache näher prüft.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

## **8.4 Gesamtbeschluss**

### **Beschluss:**

Der Grünordnungsplan „Städtische Grünflächen“, Deckblatt Nr. 1, wird unter Maßgabe der vorgenannten Beschlüsse in der Fassung vom 12.12.2018 als Satzung beschlossen.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

## **9 Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen "Europapark/Stadtpark", Änderung mit Deckblatt Nr. 4, Öffentlichkeitsbeteiligung und Fachstellenanhörung**

### **9.1 Belange der Stadtwerke Bogen GmbH**

#### **Beschluss:**

Die Ausführungen der Stadtwerke Bogen GmbH werden derzeit erfüllt und werden unter anderem auch hinsichtlich der Stromversorgung bei der weiteren Planung berücksichtigt.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

### **9.2 Belange des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf**

#### **Beschluss:**

Die Ausführungen des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf werden berücksichtigt.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

### **9.3 Erweiterung Bebauungs- und Grünordnungsplan "Stadtpark Bogen" Richtung Nord-Ost**

Vor dem Hintergrund, dass die geplanten Container für die Kinderkrippe benötigt werden und für Erwachsene derartige Sanitäranlagen nicht vorgesehen sind, wird eine Erweiterung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Richtung Nord-Ost Deckblatt 4 vorgeschlagen, um eine für Erwachsene nutzbare Sanitäranlage aufstellen zu können.

#### **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungs- und Grünordnungsplanes in der Fassung des Deckblattes Nr. 4 Richtung Nord-Ost für einen weiteren Container (geplante Maße ca. 3,50m - 6,50m) zu erweitern.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

### **9.4 Gesamtbeschluss**

#### **Beschluss:**

Unter Einarbeitung der vorangegangenen Beschlüsse ist der Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen „Europapark/Stadtpark“, Änderung mit Deckblatt Nr. 4, sodann öffentlich auszulegen.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

### **10 Einbeziehungssatzung Einfürst - Erweiterung, Öffentlichkeitsbeteiligung und Fachstellenanhörung**

#### **10.1 Belange der deutschen Telekom**

#### **Beschluss:**

Auf eine frühzeitige Antragstellung bei der Deutschen Telekom Technik GmbH ist der Bauherr entsprechend hinzuweisen.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

#### **10.2 Belange des Landratsamtes Straubing-Bogen**

#### **Beschluss:**

Die Zustimmung- und Unbedenklichkeitserklärungen werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen sind entsprechend in die Festlegungs- und Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Einfürst einzuarbeiten.

Es ist ferner mit dem Bauherr abzuklären, ob die Ausgleichsfläche auf der Fl.Nr.1086, Gemarkung Degernbach, zu errichten ist. Alternativ sind die entsprechenden Flächen gegen Bezahlung von der städtischen Ökofläche abzubuchen.

Ferner erscheint der geforderte Kompensationsfaktor zu hoch angesetzt. Das Planungsbüro wird daher beauftragt, sich mit der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts Straubing-Bogen diesbezüglich in Verbindung zu setzen.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

### **10.3 Aktueller Baumbestand Einfürst**

#### **Beschluss:**

Die bisher dargestellten, zu erhaltenden Einzelbäume gegenüber dem Anwesen Einfürst 15, sind in der Natur bis auf 4 alte, kaum mehr zu erhaltende Bäume, nicht mehr vorhanden. Der noch vorhandene Bestand ist aus Altersgründen nicht zu erhalten.

Die Fläche ist wie die angrenzenden Bereiche als Bauland darzustellen und festzusetzen. Dies dient auch der inneren Verdichtung des Ortsteiles Einfürst.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

### **10.4 Belange des Landratsamtes Straubing-Bogen - Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege**

Die Stellungnahme des Landratsamtes Straubing-Bogen wurde nachgereicht.

#### **Beschluss:**

Nach Meinung der Stadt ist der Kompensationsfaktor zu hoch angesetzt. Einverständnis besteht mit einem Faktor von 0,5.

Ferner werden die Kompensationsfläche und die Umsetzungsmaßnahmen in die Festsetzungen mit aufgenommen und die weiteren Anregungen eingearbeitet.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

### **11 110-k-V Freileitung Straubing-Bogen, Ltg. Nr. 059/Freileitungsanschluss UW Bogen neu**

Herr Krammer erläuterte die Situation, dass die Stadt Bogen von der Regierung von Niederbayern mit Schreiben vom 29.11.2018 aufgefordert wurde, in Bezug eines Planfeststellungsverfahrens bis zum 14.01.2019 dahingehend Stellung zu nehmen, dass die Bayernwerk Netz GmbH eine Mast- und Fundamentverstärkung von Mast Nr. 31 plant und im Gegenzug 5 (überflüssige) Masten einschließlich der Leiterseile zurückbaut. Ebenso wird auch die Anbindung von Mast Nr. 31 an das neue Umspannwerk geplant. Hierzu wird ein entsprechendes Schaubild vorgelegt und erläutert.

Hierbei wird darauf hingewiesen, dass die entsprechenden Stützkörper der zurückzubauenden Masten teils auch zur Stabilisation der dort verlaufenden Straße, die im Eigentum der Stadt Bogen liegt, dienen.

#### **Beschluss:**

Öffentliche Belange stehen seitens der Stadt Bogen zum geplanten Vorhaben der Bayernwerk Netz GmbH nicht entgegen und sind daher nicht betroffen. Es ist jedoch aufgrund des Rückbaus

der Masten, insbesondere bei Mast Nr. 32 a, die Stabilisation der dort verlaufenden Straße zu gewährleisten.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

## **12 Informationen, Wünsche und Anträge**

BA-Mitglied Katzendobler merkt an, dass hinsichtlich der Generalsanierung der Brückenbauwerke zwar ein Überlicks-Bericht online eingestellt wurden, jedoch nicht in diesem Umfang wie die Sanierung in einer vorherigen Sitzung vorgestellt wurde.

Dies wird seitens der Verwaltung bestätigt und darauf hingewiesen, dass sich darüberhinausgehende Unterlagen bei Instandsetzung bereits wieder ändern könnten und daher erneut ermittelt werden müssten.

Ferner wird von BA-Mitglied Katzendobler an die Verwaltung die Bitte herangetragen, im Schwalbenring die Bauten (Wall, Zäune, etc.) anhand des Bebauungsplanes zu überprüfen.

Ferner wird die Möglichkeit der Übersendung der Stellungnahmen und Unterlagen über das Ratsinfosystem besprochen. Dies wird zur Kenntnis genommen, ohne dass derzeit was geändert werden kann.

Ferner wird der aktuelle Stand des Bauvorhabens „Am Bruckweg“ erfragt.

Hierzu äußerte die Verwaltung, dass derzeit ein Planentwurf eingereicht wurde, dieser jedoch noch zu prüfen sei.

Darüberhinaus wird die Verwaltung gebeten, sich der Angelegenheit am Bahnhof hinsichtlich der 2 noch fehlenden Lampen anzunehmen, diese ggf. freizugeben und die Stadtwerke anzuhalten, die Lampen zu errichten.

Auch der aktuelle Stand bzw. das Ende des Bauabschnitts in der Bahnhofstraße wird auf Nachfrage von der Verwaltung erläutert. In diesem Zusammenhang werden auch die Planungen der Raiffeisenbank erläutert.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 3. Bürgermeister Fritz Bittner um 20:00 Uhr die öffentliche 45. Sitzung des Bau-, Umwelt und Stadtentwicklungsausschusses.

Fritz Bittner  
3. Bürgermeister

Ludwig Reichl  
Schriftführung